

## **Antrag**

**der Abgeordneten Dr. Andreas Dressel, Barbara Duden, Carola Veit,  
Regina-Elisabeth Jäck, Dorothee Martin, Hansjörg Schmidt, Frank Schmitt,  
Olaf Steinbiß, Sabine Steppat (SPD) und Fraktion**

**der Abgeordneten André Trepoll, Robert Heinemann, Kai Voet van Vormizeele,  
Dennis Gladiator, Christoph de Vries (CDU) und Fraktion**

**der Abgeordneten Farid Müller, Katharina Fegebank, Dr. Eva Gümbel,  
Dr. Till Steffen, Dr. Anjes Tjarks, Jens Kerstan (GRÜNE) und Fraktion**

**zu Drs. 20/6458  
(Bericht des Verfassungs- und Bezirksausschusses  
über die Drucksache 20/4316)**

### **Betr.: Verlängerung der Wahlperiode – Anpassung von Fristen**

Der Verfassungs- und Bezirksausschuss hat der Bürgerschaft mehrheitlich empfohlen, die Wahlperiode auf fünf Jahre zu verlängern.

Im Zusammenhang mit der entsprechenden Änderung der Hamburgischen Verfassung empfiehlt es sich, auch die Fristen zur Vorlage des Berichts der Wahlkreiskommission in § 18 Absatz 7 BüWG sowie für die Wahl der Mitglieder der Vertreterversammlungen beziehungsweise Kandidierenden im Wahlvorschlagsverfahren (§ 24 Absatz 2 BüWG) um zwölf Monate anzuheben, um die zeitliche Nähe zum Wahltermin beizubehalten (vergleiche Drs. 20/6458).

### **Die Bürgerschaft möge beschließen:**

#### **Zehntes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft**

**Vom ...**

#### **Artikel 1**

Das Gesetz über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft in der Fassung vom 22. Juli 1986 (HmbGVBl. S. 223), zuletzt geändert am (...) (HmbGVBl. S. ...), wird wie folgt geändert:

1. § 18 wird wie folgt geändert:

In Absatz 7 wird das Wort „fünfzehn“ durch die Zahl „27“ ersetzt.

2. § 24 wird wie folgt geändert:

2.1 In Absatz 2 Satz 1 wird die Zahl „36“ durch die Zahl „48“ ersetzt.

2.2 In Absatz 2 Satz 1 und in Absatz 5 wird jeweils die Zahl „28“ durch die Zahl „40“ ersetzt.

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

1. Die Frist in § 18 Absatz 7 BüWG in der Fassung der Änderung durch Artikel 1 Nummer 1 gilt erstmals für die Berichterstattung der Wahlkreiskommission der 21. Wahlperiode der Bürgerschaft.
2. Die Fristen in § 24 Absatz 2 und 5 BüWG in der Fassung der Änderung durch Artikel 1 Nummer 2 gelten erstmals für die Wahl zur 22. Wahlperiode der Bürgerschaft sowie in Verbindung mit § 1 Absatz 1 BezVWG erstmals für die Wahl zur 21. Wahlperiode der Bezirksversammlungen.